

GT3 Cup S

Der neue GT3 Cup S basiert auf dem Straßensportwagen GT3 RS, ist aber ausschließlich für Rennzwecke konzipiert und wird auf internationalen Meisterschaften eingesetzt, die nach dem FIA GT3-Reglement ausgetragen werden.



Der 3,6-Liter-Boxermotor ist weitgehend identisch mit dem Triebwerk, das bei dem Porsche Mobil1-Supercup und bei den internationalen Carrera Cups zum Einsatz kommt. Die Leistung wurde jedoch um 20 auf nun 440 PS (324 kW) bei 8.000 Umdrehungen pro Minute gesteigert. Das maximale Drehmoment stieg um zehn auf 430 Nm bei 7.250 Umdrehungen pro Minute.

Der Kraftzuwachs resultiert aus einer optimierten Motorsteuerung und einer geänderten Abgasanlage. Eine Reihe von Fahrwerkskomponenten des GT3 Cup S stammen aus dem stärkeren GT3 RSR, der in der GT2-Klasse bei internationalen Langstreckenrennen an den Start geht. Die Bremsanlage wurde der im Vergleich zum GT3 Cup gestiegenen Motorleistung angepasst. An der Hinterachse wuchs der

Durchmesser der Bremsscheiben um fünf auf 355 Millimeter. Das Gewicht beträgt ca. 1.170 Kilogramm. Der neue GT3 Cup S kostet 250.000 Euro zuzüglich der länderspezifischen Mehrwertsteuer und wird voraussichtlich ab April an die Kundenteams ausgeliefert. Zusätzlich wird Porsche ein Umbaukit anbieten, das Cup Fahrzeuge des Modelljahres 2007 auf den Stand des GT3 Cup S aufrüstet. ■

